
Produktname: MLH1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13947**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300
Molekulargewicht	85kDa

Antigen-Informationen

Genname	MLH1
Alternative Namen	MLH1; COCA2; DNA mismatch repair protein Mlh1; MutL protein homolog 1
Gen-ID	4292.0
SwissProt ID	P40692
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem MLH1, hergestellt. Aminosäurebereich: 441–490

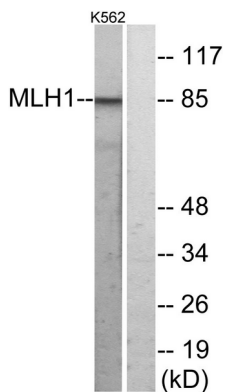
Hintergrund

Dieses Gen wurde als häufig mutierter Locus bei hereditärem nicht-polypösem Kolonkarzinom (HNPCC) identifiziert. Es ist ein humanes Homolog des E. coli DNA-Mismatch-Reparaturgens mutL, was mit den charakteristischen Veränderungen in den Mikrosatellitensequenzen (RER+-Phänotyp) bei HNPCC übereinstimmt. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. Weitere Transkriptvarianten wurden beschrieben, ihre vollständige Länge ist jedoch noch nicht bekannt. [bereitgestellt von RefSeq, Nov. 2009], Erkrankung: Defekte im MLH1-Gen sind eine Ursache des Muir-Torre-Syndroms (MTS) [MIM:158320]. MTS ist eine seltene autosomal-dominant vererbte Erkrankung, die durch Talgdrüsentumoren und viszerale Malignome gekennzeichnet ist.

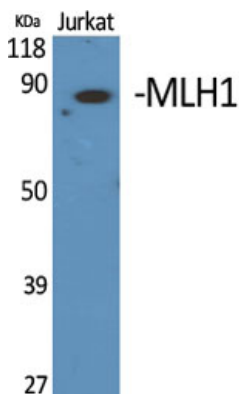
Forschungsbereich

Mismatch-Reparatur; Signalwege bei Krebs; Darmkrebs; Gebärmutterkrebs;

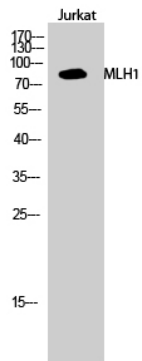
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus K562-Zellen unter Verwendung des MLH1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen MLH1-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von Jurkat-Zellen unter Verwendung des polyklonalen MLH1-Antikörpers.